

Europa fördert Sachsen – Falkenstein/Vogtl. ist dabei

Ihre Projektideen sind gefragt!

Die Europäische Union und der Freistaat Sachsen werden auch künftig Städte und Gemeinden bei der sozialen Arbeit in benachteiligten Stadtgebieten unterstützen. Damit können Kommunen Fördermittel für Projekte erhalten, die der Integration sozial benachteiligter Menschen dienen. So können beispielsweise Projekte der Kinder- und Jugendbildung, für lebenslanges Lernen oder zur sozialen oder beruflichen Eingliederung von Langzeitarbeitslosen, Einkommensschwachen sowie Flüchtlingen und Migranten durchgeführt werden.

Die Förderung durch den Europäischen Sozialfonds ist in Falkenstein/Vogtl. nichts Unbekanntes. Bisherige ESF-Vorhaben in Falkenstein/Vogtl. waren Projekte wie das „Haus der kleinen Buchstaben“, „Bühne frei!“ und „Lebenswert in Falkenstein“. Das Begegnungszentrum konnte sich durch die ESF Förderung zu einem lebendigen Zentrum für Kinder und Jugendliche entwickeln.

Auch für neue Förderperiode will sich die Stadt Falkenstein/Vogtl. um die Aufnahme in das Förderprogramm ESF Plus bewerben und erarbeitet dafür ein Konzept. In dem abgebildeten Fördergebiet können Projekte entwickelt werden, die der sozialen Integration dienen und helfen bestehende Defizite der sozialen Teilhabe in der Stadt zu verringern.

ESF Plus-Gebiet 2021-2027



Ihre Mitwirkung ist uns wichtig!

Wo sehen Sie im abgebildeten Gebiet Handlungsbedarf im Bezug auf die soziale Integration?

Wo erkennen Sie Defizite im Bereich der sozialen Angebote für alle Generationen?

Sehen Sie Personengruppen, die vom sozialen Leben ausgeschlossen sind?

Haben Sie Ideen, wie die Gewerbetreibenden im Gebiet unterstützt werden können?

Bis zum **18.09.2023** haben alle Falkensteiner Einwohner, Vereine und soziale Organisationen die Gelegenheit, Vorschläge für Projekte der sozialen Integration, der Kinder- und Jugendbildung oder auch zur Förderung der Wirtschaft im Quartier einzubringen.

Vorschläge können im **Rathaus**, Willy-Rudert-Platz 1 oder im **Begegnungszentrum**, Friedrich-Engels-Straße 20 abgeben oder per E-Mail an Leonhardt.Hauptamt@Stadt-Falkenstein.de gesandt werden.

Die wichtigsten Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie im untenstehenden Kasten zusammengefasst. Weiterführende Informationen sind zu finden unter:

<https://www.sab.sachsen.de/esf-plus-richtlinie-nachhaltige-soziale-stadtentwicklung-2021-2027>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiterin Kerstin Leonhardt, Stadt Falkenstein/Vogtl.
Tel.: 03745 741-112

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der neuen Förderrichtlinie

- *Es werden bis zu 85 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, i.d.R. Personalkosten, bezuschusst.*
- *Für anfallende Sachkosten kommen 40 % der Personalkosten als Pauschale hinzu.*
- *Teilnehmer müssen nicht im ESF-Gebiet leben*
- *alle Altersgruppen können an den Projekten teilnehmen*

Die Projekte müssen sich den drei folgenden Bereichen zuordnen lassen:

Soziale Integration	Informelle Kinder- und Jugendbildung	Wirtschaft im Quartier
---------------------	--------------------------------------	------------------------

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personen mit geringen Chancen auf dem Arbeitsmarkt – junge Erwachsene ohne Schulabschluss, Langzeitarbeitslose, Migrantinnen/Migranten, Alleinerziehende und ältere Beschäftigte ▪ sozial ausgegrenzte und isolierte Personen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ benachteiligte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solo-Selbstständige ▪ Klein- und Kleinstunternehmen im Fördergebiet
--	--	--

Projektinhalte nach Richtlinie		
--------------------------------	--	--

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung von Grund-, Schlüssel- und Bildungskompetenzen ▪ Erhöhung der Beschäftigungs-fähigkeit ▪ Unterstützung bei der Bewältigung konkreter Problemlagen, der Beschäftigungssuche und Berufsorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützungs- und Freizeitangebote zur Vermittlung von sozialen, emotionalen und Bildungskompetenzen ▪ Teilhabe und Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen oder anderweitig benachteiligten Familien zu verbessern. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ offene Vorhaben zum Erfahrungsaustausch und zur Zusammenarbeit lokaler Unternehmen
---	--	--

Projektstrukturen nach Richtlinie		
-----------------------------------	--	--

<ul style="list-style-type: none"> ▪ offene Vorhaben (Kommen- und Gehenstruktur) ▪ geschlossene Vorhaben (fester Personenkreis) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ offene Vorhaben (Kommen- und Gehenstruktur) zum Erfahrungsaustausch und zur Zusammenarbeit lokaler Unternehmen
---	---